

**Vorlage zur
Kenntnisnahme § 13
BezVG /SB
Bezirksamt**

Ursprung:

Antrag, BV Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für
Bürger_innen

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

20.02.2019	BVV	BVV/022/VIII	überwiesen
04.06.2019	StadtGrü	StadtGrü/049/VIII	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
14.08.2019	BVV	BVV/025/VIII	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
22.01.2020	BVV	BVV/029/VIII	mit Zwischenbericht zur Kenntnis genommen
13.05.2020	BVV	BVV/032/VIII	

Betreff: Hunde für Handicaps e.V.**Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:****siehe Anlage**

Berlin, den 29.04.2020

Einreicher: Bezirksamt

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ zur Kenntnis genommen ohne Aussprache

_____ zur Kenntnis genommen mit Aussprache

_____ zurückgezogen

Bezirksamt Pankow von Berlin

21.04.2020

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0754

**Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

Schlussbericht

Hunde für Handicaps e.V.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 25. Sitzung am 14.08.2016 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0754

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin unterstützt ausdrücklich die Arbeit des Vereins Hunde für Handicaps e. V., der Assistenzhunde für Menschen mit Behinderungen im Zuge der Selbsthilfe ehrenamtlich ausbildet.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird deshalb ersucht, im Zuge des laufenden Verfahrens zur Rahmenplanung Buch zu berücksichtigen, dass dem Verein weiterhin die von ihm genutzten Flächen langfristig zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Bezirksamt ersucht, geeignete Ersatzflächen zur Verfügung zu stellen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der Rahmenplan Buch-Süd untersetzt für den betreffenden Bereich, in dem der Verein seiner Tätigkeit nachgeht, die Aussagen des ISEK Buch. Auf der Grundlage der Förderkulisse Stadtumbau soll der Pankepark qualifiziert und entwickelt werden. Für eine Umsetzung gibt es bis jetzt weiterhin keine zeitliche Perspektive. Der Verein kann die betreffenden Teile des ehemaligen Berufsschulgeländes vorerst wie bisher nutzen. Im Zuge zukünftiger Planungen zur Entwicklung des Pankeparks wird eine angemessene Berücksichtigung der Vereinsnutzung angestrebt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeisters

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung